

Niederschrift Nr. 2/2009  
über die Sitzung des Betriebsausschusses des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen  
am 07.09.2009

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Werner Dingel (**FDP**) die Ausschussmitglieder

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>FürVie</b>	<b>Bündnis 90/ DIE GRÜNEN</b>
Dr. Moers, Jürgen Mackes, Paul Maier, Margret Vootz, Angèlique (Vertretung)	Görgemanns, Alfons Atakani, Ozan Jörg Dickmanns Jürgen, Frank-Peter (Vertretung)	Ruth, Helmuth Mülders, Stefanie	Dohmen, Norbert

Für den Abwasserbetrieb der Stadt Viersen:

Betriebsleiter Klöfers (Niederrheinwerke Viersen GmbH)  
stellvertr. Betriebsleiter Engelen (Niederrheinwerke Viersen GmbH)

Von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Corsten  
Baudezernent Zenses

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

\*\*\*\*\*

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Bestimmung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 08.09.08
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen  
- Vorlage Nr. AWB/02/09 –
4. Zwischenbericht des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen  
- Vorlage Nr. AWB/03/09 -
5. Verschiedenes

\*\*\*\*\*

**Öffentliche Sitzung**

1. Bestimmung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

AM Görgemanns wird einstimmig und ohne Enthaltungen zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift bestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 19.01.2009

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift wird einstimmig (o. E.) genehmigt.

### 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen

Nach einer Bitte des Ausschussvorsitzenden fasst Betriebsleiter Klöfers den Vorlageninhalt zusammen. Der Jahresabschluss 2008 weist – wie in den Vorjahren – ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Der Ausgleich ist auf eine Netto-Entnahme aus den Gebührenaussgleichsrückstellungen von rd. 310.000 € zurückzuführen. Zwar wurde den Rückstellungen zunächst die Planzahl in Höhe von fast 1,5 Mio. € entnommen, es konnten dann aber wieder ein Betrag in Höhe von fast 1,2 Mio. € zugeführt werden.

Eine nähere Betrachtung des Ergebnisses 2008 zeigt, dass die betrieblichen Aufwendungen mit rd. 117.000 € leicht gestiegen sind. Dieser Anstieg konnte durch einen geringeren Finanzaufwand mehr als ausgeglichen werden, da einerseits der Zinsaufwand um rd. 266.000 € niedriger ausfiel und andererseits die Zinserträge durch kurzfristige Geldanlagen im Vergleich mit dem Vorjahr um 10.000 € verbessert werden konnten. Die Gebührenerträge sind im Vergleich mit den Vorjahren um rund 50.000 € geringer ausgefallen.

Als Besonderheit ist für das Jahr 2008 die Übernahme des Regenrückhaltebeckens auf der Pumpanlage Rahserbruch zu werten. Nach der Übernahme des dortigen Regenüberlaufbeckens im Jahre 2001 hat nunmehr der Niersverband das im technischen Zusammenhang mit dem Regenrückhaltebecken und einer Pumpstation stehende Regenrückhaltebecken in Besitz genommen. Dem Abwasserbetrieb wurde hierfür im Abschlussjahr ein Übernahmewert in Höhe von rd. 620.000 € überwiesen.

Nachdem zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage die Abschlussprüfung gerade begonnen hatte und diese erst am vergangenen Montag – 31.08.09 – abgeschlossen wurde, liegt das schriftliche Testat noch nicht vor. Der verantwortliche Abschlussprüfer hat aber einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk angekündigt. Der Betriebsleiter erklärt, dass ein Abdruck des Bestätigungsvermerkes der Niederschrift beigelegt werden soll.

Eine Frage des AM Dohmen hinsichtlich des Unterschiedes bei der Höhe des Abganges der Sachanlagen und der Zahlung des Niersverbandes kann der Betriebsleiter mit dem Hinweis auf die bisherigen Abschreibungen und dem sich danach im Vergleich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten hierzu geringeren Buchwert beantworten.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig (o. E.) dem Rat der Stadt Viersen den Jahresabschluss 2008 des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen entsprechend der Vorlage festzustellen.

### 4. Zwischenbericht des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen

Betriebsleiter Klöfers verweist auf die Aufgabe der Betriebsleitung, in einem Zwischenbericht über die Entwicklung der wesentlichen Aufwand- und Ertragszahlen im Verhältnis zum Erfolgsplan einzugehen und über den Stand der Abwicklung der wichtigsten Vorhaben des Vermögensplans zu berichten. So bewegen sich derzeit alle Zahlungen innerhalb der Planansätze. Im Hinblick auf die Liquidität des Abwasserbetriebes, die im bisherigen Verlauf des Jahres weitgehend gesichert war, verweist er auf die Abschlagszahlungen der Niederrheinwerke. Diese seien in zunehmendem Maße zu hoch, da sie sich auf die bisher abgerechneten Gebührenerträge stützten. Die konnten aber in Folge der für das laufende Jahr noch nicht berechneten Niederschlagswassergebühren bisher nicht erreicht werden.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Betriebsausschuss nimmt einstimmig (o. E.) den Zwischenbericht des Abwasserbetriebes der Stadt Viersen zur Kenntnis.

### 5. Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Herr Dingel bittet die Verwaltung, ein Verfahren zu entwickeln, damit Flächen, die im gemeinschaftlichen Eigentum stehen und kein Verwalter bestimmt ist (z. B. Garagenhof, Garagenauffahrt), dem einzelnen Grundstückseigentümer zugeordnet werden können und dieser dann nur für diesen Anteil an der Gesamtfläche Regenwassergebühren bezahlen muss. Er wolle nicht bestreiten, dass es

rechtlich unstrittig sei, wenn nur einem Eigentümer stellvertretend für alle Miteigentümer die Gebührenpflicht angelastet wird, hält dies aber in der praktischen Umsetzung für problematisch.

AM Vootz schließt sich dieser Bitte an.

Herr Zenses sagt zu, dass sich die Verwaltung um eine Lösung bemühen werde.

Sodann dankt Herr Dingel für die konstruktive Mitarbeit im Ausschuss in der nunmehr abgelaufenen Legislaturperiode.

*gez. Dingel*  
Vorsitzender

*gez. Görgemanns*  
Schriftführer

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Abwasserbetrieb der Stadt Viersen, Viersen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Betriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 31. August 2009

WIBERA Wirtschaftsberatung AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Josef Rakel  
Wirtschaftsprüfer



Stephan Schims  
Wirtschaftsprüfer

